

A – Z

A	
AGs	Kinder des Jahrgangs 3 und 4 müssen jeweils für ein Halbjahr an einer AG ihrer Wahl teilnehmen. Angeboten werden die AGs von Lehrkräften, der Schulsozialarbeiterin und den Kooperationspartnern.
B	
Beratungslehrkraft	Momentan gibt es an unserer Schule keine Beratungslehrkraft.
Beschwerde	Sachlich vorgetragene Kritik nehmen wir sehr ernst. Damit ein klärendes Gespräch gelingen kann, bitten wir darum, keine Tür- und Angelgespräche zu führen, sondern einen Gesprächstermin zu vereinbaren. Bitten nehmen Sie zunächst Kontakt zu den Betroffenen auf (Fachlehrkraft, Klassenlehrkraft). Sollte das Problem nicht geklärt werden können, steht es Ihnen frei, mit der Schulleitung Kontakt aufzunehmen. Die Telefonnummern bzw. Mail-Adressen erfahren Sie von der Klassenlehrkraft (z.B. im Rahmen eines Elternabends).
Beurlaubung	Mit einem Antrag auf Beurlaubung wenden Sie sich bitte an die Klassenlehrkraft, die dann gemeinsam mit der Schulleitung über ihren Antrag entscheidet. <i>„Vor und nach den Ferien können Schüler nur beurlaubt werden, wenn eine Versagung eine außergewöhnliche Härte bedeuten würde. Preisgünstige Abflugzeiten in den Urlaub z.B. sind kein solcher Grund.“</i> (Aus: Eltern und Schule. Arbeitshilfe für Elternvertreter/innen, hrsg. Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, S.59)
Bücherei	Die Schulbücherei ist im Jahr 2011 mit Hilfe der Bürgerstiftung entstanden. Die Kinder können Bücher ausleihen. Die Bücherei wird für Leseprojekte im Unterricht genutzt. Jede Klasse hat wöchentlich eine Büchereistunde.
Bundesjugendspiele	Die Bundesjugendspiele im Bereich Leichtathletik sind nach Anweisung aus dem Kultusministerium neu gestaltet und finden für alle Jahrgänge statt.
C	
Computer	Moderne Medien gehören auch in den Unterricht der Grundschule. Im Computerraum stehen rund 20 Rechner mit Lernprogrammen und Internetzugang zur Verfügung. Die Klassenräume sind ebenfalls vernetzt und mit PCs ausgestattet. Der Computerunterricht ist fester Bestandteil im Schuljahr. Auch iPads kommen zum Einsatz.
D	
Diagnostik	Jährlich werden von den Klassenlehrkräften und unserer SGV-Lehrkraft Frau Sandidge Diagnosearbeiten in den Bereichen Lesen, Schreiben und Rechnen durchgeführt, um den individuellen Lernstand festzustellen. Die Tests bilden wichtige Grundlagen für die Erstellung der individuellen Förderpläne.

E	
Einschulung	In der Regel werden am ersten Sonnabend im neuen Schuljahr die Erstklässler*innen eingeschult. Der ökumenische Gottesdienst findet bereits am Abend vor der Einschulung statt. Die Feier am Samstagvormittag findet in der Aula oder Turnhalle mit kleinen Vorführungen statt. Anschließend erleben alle Kinder ihre erste Unterrichtsstunde in der Klasse mit ihrer Klassenlehrkraft.
Elternabend	Mindestens zweimal im Jahr laden die Elternvertreter*innen oder die Klassenlehrkräfte die Erziehungsberechtigten zu Klassenelternabenden ein.
Elternsprechtage	Die Elternsprechtage der Schule bieten die Möglichkeit zu Gesprächen mit den Lehrkräften, die die Eltern nicht auslassen sollten. Zum Elternsprechtage werden die Eltern von ihren Klassenlehrerkräften eingeladen. Darüber hinaus können jederzeit individuelle Gesprächstermine vereinbart werden.
Elternvertreter	Jede Klasse wählt am ersten Elternabend des 1. und 3. Jahrganges die Eltern- und Konferenzvertreter. Die Elternvertreter*innen sind Mitglieder im Schulelternrat. Sie unterstützen die Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule, nehmen an Konferenzen teil und gestalten nach ihren jeweiligen Möglichkeiten das Schulleben aktiv mit.
Englisch	Englisch findet als Pflichtunterricht in den Klassen 3 und 4 mit jeweils zwei Wochenstunden statt. Zensuren erhalten die Schüler erst in Klasse 4.
F	
Fahrrad	Die praktische Radfahrprüfung findet zu Beginn von Klasse 4 statt. Nach bestandener Prüfung dürfen die Kinder mit dem Rad zur Schule fahren. Wichtig hierfür ist ein verkehrssicheres Fahrrad. Zur Vorbereitung fahren die Klassen in die Jugendverkehrsschule oder üben mit Rädern auf dem Pausenhof.
Ferien	Die aktuellen Ferientermine finden Sie in unserer Terminübersicht.
Förder- / Forderunterricht (Fö/For)	An der GS Hondelage sollen alle Kinder individuell gefördert und gefordert werden. In der Regel wird im Rahmen des Klassenunterrichts binnendifferenziert gefördert. Spezielle Lerngruppen (parallel zum Unterricht bzw. ergänzend) und gezielte sonderpädagogische Förderung durch die Förderschulpädagogin ergänzen die individuelle Förderung. Der Forderunterricht in Deutsch und Mathematik findet meist parallel zum Klassenunterricht statt.
Frühstückspause	Die Frühstückspause findet täglich gemeinsam von 9.35 – 9.45 Uhr statt. Bitte geben Sie gesundes Frühstück mit, das Ihr Kind mag. Das Frühstück findet gemeinsam im Klassenraum statt. Bitte achten Sie auf zuckerfreie Getränke.
Fundsachen	Fundsachen können gut sortiert in den Sammelboxen beim Hausmeister abgeholt werden. Gefundenes wird hier abgegeben und immer bis zu den Sprechtagen im Halbjahr aufbewahrt.
G	
Ganztag	Die Grundschule Hondelage ist (noch) keine Ganztagschule. Am Nachmittag wird aber eine Schulkindbetreuung angeboten. Der Träger ist die Hondelager Kirchengemeinde St. Johannes. Ansprechpartnerinnen sind Frau Michaelis (Leitung) und Frau Stoffel (Stellvertreterin). Schule und Nachmittagsbetreuung sind organisatorisch zwei getrennte Bereiche, tauschen sich aber regelmäßig und intensiv aus.
Gesundes Frühstück	Das „gesunde Frühstück“ findet immer dienstags in der 1. großen Pause statt. Obst, Gemüse und Brötchen können gegen einen kleinen Geldbetrag erworben werden.

H	
Hausmeister	Herr Schulz (Tel. 05309- 5257) ist Helfer und Ansprechpartner für alle Kinder und Lehrer. Er bewahrt die Fundsachen auf, ist Sicherheitsbeauftragter und als „gute Seele“ in der Schule unterwegs.
Hausschuhe	Hausschuhpflicht gilt innerhalb des Schulgebäudes und der Klassen. Schuhregale befinden sich vor den Klassen. Einige Klassen sind aus Brandschutzgründen im Flur mit Schließfächern ausgestattet.
Hochbegabung	Da unsere Schule Mitglied im Kooperationsverbund „Kinder mit besonderen Begabungen II“ in Braunschweig ist, bieten wir spezielle unterrichtsbegleitende Angebote für Kinder mit besonderen Begabungen in Deutsch und Mathematik sowie fachübergreifende Angebote am Nachmittag an.
Homepage	www.gs-hondelage.de Besuchen Sie unsere Homepage. Dort finden Sie aktuelle Termine, Fotos und viele Infos rund um Schule und Unterricht.
I	
Individuelle Lernentwicklung(ILE)	In der Grundschule wird für jede Schülerin und jeden Schüler die individuelle Lernentwicklung als wichtige Grundlage für die Individualisierung von Lernprozessen dokumentiert. Die Beobachtungsbögen werden von der 1. Klasse an geführt. In den sog. „Förderplänen“ wird die Entwicklung eines Kindes im Laufe eines Schuljahres und während der Grundschulzeit festgehalten. Bei Defiziten werden die Kinder gefördert, bei besonderen Stärken „gefordert“.
J	
Jahrgangstreffen	Jahrgangsübergreifende Treffen (Jahrgang 1/2 und Jahrgang 3/4) mit gegenseitigen Vorführungen finden vor den Weihnachts- und Sommerferien statt.
Jugendbuchwoche	Im zweiten Jahrgang finden Dichter- / Autorenlesungen im Rahmen der Braunschweiger Jugendbuchwoche im Herbst statt.
K	
Kennlernnachmittag	Zum gegenseitigen Kennenlernen von zukünftigen Erstklasskindern und deren Klassenlehrkräften treffen sich die Kinder mit Eltern kurz vor den Sommerferien in der Schule zu einem gemeinsamen Nachmittag.
Klassenarbeiten	Bewertete schriftliche Arbeiten werden ab Klasse 3 geschrieben. Sie geben Kindern, Lehrkräften und Erziehungsberechtigten Aufschlüsse über den Stand des Lernprozesses. Wir kündigen Klassenarbeiten rechtzeitig an und informieren die Kinder über Anforderungskriterien. Klassenarbeiten werden den Eltern vorgelegt. Bitte besprechen Sie die Ergebnisse mit Ihrem Kind und unterzeichnen Sie die Arbeit.
Klassensprecher	Ab Jahrgang 2 wählt jede Klasse zwei Kinder als Klassensprecherinnen und Klassensprecher. Diese bilden gemeinsam den Schülerrat, der sich in der Regel einmal im Monat trifft.
Kooperationspartner	Die Grundschule Hondelage kooperiert auf vielfältigen Ebenen mit unterschiedlichen Partnern. Hierzu zählen insbesondere: Kindertagesstätten, benachbarte Grundschulen, Verbund „Kinder mit besonderen Begabungen“, weiterführende Schulen, Sportvereine, FUN., SG Braunschweig, Sternwarte etc.
Krankmeldung	Bitte informieren Sie die Schule vor Unterrichtsbeginn (bis 7.45 Uhr), wenn Ihr Kind krank ist. Sprechen Sie auf den Anrufbeantworter. Erkrankt ein Kind während der Unterrichtszeit, werden die Eltern umgehend benachrichtigt und gebeten, ihr Kind abzuholen. Die Notfalltelefonnummer bitte immer aktualisieren!!
L	
Laufabzeichen	Diese gibt es in grün, rot und blau. Die Kinder können 15, 30 oder 60 Minuten durchhalten. Dieses Abzeichen wird von vielen Kindern erreicht.

Lernmittelausleihe	Gegen Zahlung eines Entgelts können Schulbücher von der Schule ausgeliehen werden. Die Teilnahme am Ausleihverfahren ist freiwillig und kann für jedes Jahr neu entschieden werden. Welche Lernmittel Sie im neuen Schuljahr ausleihen können, ist aus einer Schulbuchliste ersichtlich, die Ihnen vor den Sommerferien ausgehändigt wird. Wenn Sie am Ausleihverfahren teilnehmen möchten, geben Sie bitte die Anmeldung ausgefüllt und unterschrieben fristgerecht an die Schule zurück.								
Leseförderung	Leseförderung spielt an der GS Hondelage eine wichtige Rolle (s. auch Bücherei). Hierzu gehören insbesondere Antolin (ab Jahrgang 2), Ganzschriften ab Klasse 2, Klassenbücherei, Schulbücherei, Besuch der Hondelager Bücherei und der Stadtbibliothek.								
M									
Mathe-Olympiade	Dies ist für mathematikinteressierte Kinder der 3. und 4. Klassen die Möglichkeit, an einem landesweiten Wettbewerb teilzunehmen. Darüber hinaus bieten wir auch die Teilnahme am Känguru-Wettbewerb der Mathematik an.								
O									
offener Anfang	täglich von 7:45 – 8:00 Uhr								
P									
Pädagogische MitarbeiterInnen	Zurzeit sind fünf pädagogische Mitarbeiterinnen an der GS Hondelage beschäftigt. In den Klassen 1 und 2 werden diese Kräfte für die Durchführung des unterrichtsergänzenden Angebots eingesetzt. Darüber hinaus beaufsichtigen sie im Rahmen unseres Vertretungskonzeptes Klassen, deren Lehrkräfte fehlen.								
Pausen	Frühstückspause 9:35 – 9:45 Uhr 1. große Pause 9:45 – 10:05 Uhr 2. große Pause 11:40 – 12:00 Uhr In den beiden Hofpausen gehen die Kinder auf den Schulhof. Dort ist auch die Spielzeugausleihe geöffnet, bei der jedes Kind mit seinem Leihausweis etwas ausleihen kann.								
Postmappe	Jedes Kind muss seine Postmappe („Elternbriefkasten, Gummizugmappe“) immer dabei haben. Eltern schauen bitte täglich (!) in die Postmappe. Nachrichten im Schulplaner werden mit einem Namenskürzel unterzeichnet, wenn sie gelesen wurden.								
Projekte	An unserer Schule werden immer wieder Projekte verschiedenster Art durchgeführt.								
S									
Sekretariat	Im Sekretariat kümmert sich Frau Vogt um die Formalien der Schule. <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Öffnungszeiten</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Montag</td><td>07:30 – 12:30 Uhr</td></tr> <tr> <td>Dienstag</td><td>07:30 – 12:30 Uhr</td></tr> <tr> <td>Donnerstag</td><td>07:30 – 12:30 Uhr</td></tr> </tbody> </table>	Öffnungszeiten		Montag	07:30 – 12:30 Uhr	Dienstag	07:30 – 12:30 Uhr	Donnerstag	07:30 – 12:30 Uhr
Öffnungszeiten									
Montag	07:30 – 12:30 Uhr								
Dienstag	07:30 – 12:30 Uhr								
Donnerstag	07:30 – 12:30 Uhr								
Schulbusregeln	Sie werden zu Beginn eines jeden Schuljahres wiederholt: Der Busfahrer, die aufsichtführende Lehrkraft und die Schüler achten auf deren Einhaltung								
Schulelternrat	Der Schulelternrat trifft sich regelmäßig, um die Interessen der Schüler und Eltern in Zusammenarbeit mit den Lehrkräften zu vertreten.								
Schulobst	Die GS Hondelage nimmt am europäischen Schulobstprogramm teil und wird regelmäßig mit frischem und kostenlosem Obst und Gemüse beliefert.								
Schulplaner	An der Grundschule Hondelage gibt es für alle Schulkinder einen Schulplaner. Dieser wird als Hausaufgaben- und Mitteilungsheft genutzt. Sie erhalten ihn von der Klassenlehrkraft. Bei Verlust muss ein neuer Planer gekauft werden.								
Schulregeln	Bitte lesen Sie mindestens einmal jährlich mit Ihrem Kind die Schulordnung.								

Schulsozialarbeit	Mit Frau Blaß hat unsere Schule eine Fachkraft für schulische Sozialarbeit im Team, die bei Sorgen und Problemen ein offenes Ohr für Kinder, Eltern und Lehrkräfte hat.
Schulweg	Die Eltern der Schulanfänger erhalten einen Schulwegplan. Kinder, die nicht in Hondelage wohnen, werden mit dem Bus gebracht. Im unmittelbaren Umfeld der Schule kennzeichnen „gelbe Füße“ sichere Übergänge. Parken im Bereich des Schulweges gefährdet die Sicherheit der Schulkinder. Üben Sie mit Ihrem Kind das verkehrsgerechte Verhalten auf dem Schulweg. Ihr Kind sollte diesen möglichst bald selbstständig bewältigen können.
Schwimmen	Im 4. Schuljahrgang findet im Rahmen des Sportunterrichts Schwimmunterricht statt. Die Schülerinnen und Schüler fahren in Begleitung der Sportlehrkräfte in die Wasserwelt. Wünschenswert wäre es, wenn die Kinder bis dahin bereits das „Seepferdchen“ erworben haben.
SGV	Im Rahmen der „Sonderpädagogischen Grundversorgung“ (früher: RIK) ist an unserer Schule eine Förderschullehrerin (Frau Sandidge) eingesetzt. Sie arbeitet mit Kindern, bei denen sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt wurde, sie unterstützt die Lehrkräfte und entwickelt mit ihnen gemeinsam individuelle Förderpläne.
Sprechzeiten	Die Lehrkräfte erreichen Sie am besten telefonisch über das Sekretariat oder per Mail. Besondere Sprechzeiten gibt es in der Regel nicht. Einige Lehrkräfte geben private Nummer bekannt, unter denen sie in dringenden Fällen zu erreichen sind.
V	
Vertretungskonzept	Bei Unterrichtsausfall wird die Klasse im Rahmen des Vertretungskonzepts versorgt.
VGS	Eine verlässliche Unterrichts- und Betreuungszeit der Schulkinder von 7:45 bis 12:45 Uhr ist gewährleistet. Bei Unterrichtsausfall wird die Klasse im Rahmen des Vertretungskonzepts versorgt. An den „Zeugnistagen“ (am letzten Schultag vor den Sommerferien und am Ausgabetag der Halbjahreszeugnisse) ist bereits nach der 3. Stunde Unterrichtsschluss.
Z	
Zeugnisse	Das erste Zeugnis erhält Ihr Kind am Ende des ersten Schuljahres. Es enthält – wie auch die Zeugnisse im zweiten Schuljahr – noch keine Zensuren, sondern ist in Form eines Ankreuzzeugnisses gestaltet, das einen Stand zu Interessen und Fähigkeiten des Kindes, zur Lernentwicklung, dem Leistungsstand in den Lehrgängen und dem Arbeits- und Sozialverhalten gibt. Ab dem 2. Schuljahr erhalten die Kinder Ende Januar und vor den Sommerferien jeweils ein Zeugnis. Ab Klasse 3 werden die Unterrichtsfächer mit Noten beurteilt.